

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Kleine Hochstaudenflur südöstlich Eickhof						X								0 4 0 5 - 4 1 4 - 4 0 1 7									
Standort /Geologie vermoorte Senke/Hochflächensande														Anschluß in TK									
Naturraum Sternberger Seengebiet						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.					
4 0 3														1 3 7				0 8 8 7					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow						Gemeinde / Stadt Warnow						Größe in ha				0				0 0 2 5			
Länge in m																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 04335						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						min. Breite in m											
max. Breite in m																							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP		FND		NP		FiB											
						NSG		LSG		BR		FFH-Geb.											
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat											
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode									
Code		V	H	F																			
%		1	0	0																			
Vegetationseinheiten Brennessel-Sumpfschilf-Hochstaudenflur																							
Habitats + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb einer stark entwässerten Senke hat sich nach Auflassung der Wiesennutzung auf eutrophen - feuchten degradierten Torfen eine ca. 180 m² große gierschneiche und ansonsten artenarme Brennessel-Sumpfschilf-Hochstaudenflur herausgebildet. Das Gelände ist überwiegend eben und nur kleinfächig leicht nach West geneigt, Ruderalflur umgibt den Biotop.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		4		1		4		-		4		0		1		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ k Flachhang <= 9°				☐ ☐ k W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Aegopodium podagraria Cirsium oleraceum Galium aparine Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis canescens Elytrigia repens Holcus lanatus Lythrum salicaria Poa trivialis Scirpus sylvaticus																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 16.03.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					